

MEHR BEWIRKEN!

Erwartungen an die Bildung für nachhaltige Entwicklung

Erwachsenenpädagogischer Fachdialog

Mi 27.05.2026 | Maternushaus, Köln



Könnte die Erwachsenenbildung wirksamer zu einer schnelleren und tiefgreifenderen sozial-ökologischen Transformation beitragen? Mit welchen Bildungsformaten? Mit welchen Lernzielen? Mit welcher Didaktik? Mit welchen Ressourcen? Welche Rolle spielen Krisenwahrnehmung, Hoffnungsperspektiven und das menschliche Selbstverständnis sowie die Deutung der Welt dabei? Gibt es in diesem Zusammenhang eine besondere Aufgabe für die konfessionelle Erwachsenenbildung?

Eingeladen zur Auseinandersetzung mit diesen Fragestellungen sind Fachkräfte aus der allgemeinen Erwachsenenbildung sowie aus der non-formalen Bildung für nachhaltige Entwicklung, Bildungswissenschaftler*innen und Personen aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Kirche mit Interesse und Expertise im Feld der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die Teilnehmer*innen der Veranstaltung gewinnen neue Erkenntnisse zu den Fragestellungen durch Inputs aus unterschiedlichen Disziplinen und Perspektiven, aus einer intensiven kritisch-konstruktiven Diskussion dieser Inputs unter Berücksichtigung der eigenen Erfahrungen und Expertise.

Dr. Sarah Widany, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut Futur der Freien Universität Berlin im Projekt UNESCO BNE-Programm »ESD for 2030«, wird Ergebnisse aus der Bildungsforschung dazu vorstellen, wie die Wirkung von Bildung für nachhaltige Entwicklung gesteigert werden könnte.

Daneben werden drei Expert*innen aus verschiedenen Handlungsfeldern Thesen zur Fragestellung der Tagung vortragen:

- Aus der Perspektive des zivilgesellschaftlichen Engagements für die nachhaltige Entwicklung wird dies **Stefan Rostock** tun, Bereichsleiter Bildung für nachhaltige Entwicklung bei der Nichtregierungsorganisation Germanwatch,
- aus der Perspektive des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements **Dr. Christian Weingarten**, Umweltbeauftragter und Fachbereichsleiter Schöpfungsverantwortung im Erzbistum Köln, und
- aus der Perspektive der theologischen Auseinandersetzung mit dem Thema Schöpfung **Prof. Dr. Julia Enxing** von der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr Universität Bochum.



MEHR BEWIRKEN!

Erwartungen an die Bildung für nachhaltige Entwicklung
Erwachsenenpädagogischer Fachdialog

ORGANISATORISCHE DATEN ZUR VERANSTALTUNG

Termin

Mi 27.05.2026 | 14.00–18.45 Uhr (inkl. abschließendem Abendimbiss)
Maternushaus | Kardinal-Frings-Straße 1–3 | 50668 Köln

Teilnahmebeitrag

17,00 € (inkl. Abendimbiss)

Anmeldung

[online](#) bis Montag, 18.05.2026



Ansprechpartner/innen

Programm: Volker Hohengarten | Telefon 0221 1642 1448 | hohengarten@bildungswerk-ev.de
Organisation: Patrizia Pütz | Telefon 0221 1642 1869 | puetz@bildungswerk-ev.de

Veranstalter

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.
in Kooperation mit dem Fachbereich Schöpfungsverantwortung im Generalvikariat Erzbistum Köln,
der BNE-Agentur NRW und dem Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen



Institut für Kirche und Gesellschaft
Evangelische Kirche von Westfalen



Die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke e.V. (AKSB) ist anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb).

Das Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V. ist Unterträger der AKSB.

